***Skizzen zum Unterrichtsfach Landeskunde für die 11. Klassenstufe***

***im Rahmen der bilingualen Bildung für Deutsch***



*D*



*A*

*L*



CH



*Länder*

***erarbeitet und zusammengestellt***

 ***von***

***László Horváth***

***2023/2024***

***Zalaegerszeg***

 **7. Geschichte Österreichs im Überblick – Teil 4**

**Der Erste Weltkrieg (1914-1918)**

[**https://www.youtube.com/watch?v=Oa5jXTDLhR0**](https://www.youtube.com/watch?v=Oa5jXTDLhR0)

- Der serbische Nationalist, **Gavrilo Princip** verübte am 28. Juni 1914 in Sarajevo Attentat auf den **Thronfolger Erzherzog Franz Ferdinand** und seine Frau **Sophie**. Beide wurden erschossen, was zum Ausbruch des Ersten Weltkriegs führte.

- Der Erste Weltkrieg dauerte von 1914 bis 1918. Damals war Österreich-Ungarn mit Deutschland, Bulgarien und der Türkei verbündet. Dieses Bündnis verlor den Ersten Weltkrieg. Die Niederlage führte zum Zerfall des „Vielvölkerstaates“ Österreich-Ungarn. Damit endete auch die Herrschaft der Habsburger.

- Auf dem Gebiet des alten Österreich-Ungarn wurden 1918 neue Staaten gegründet. Damals entstanden die Tschechoslowakei, Polen, Jugoslawien sowie ein verkleinertes Ungarn und ein verkleinertes Österreich. Teile des alten Österreich-Ungarn gehörten nach 1918 zu Italien und zu Rumänien. Die Grenzen all dieser Länder wurden neu festgelegt. Das führte in vielen Fällen zu heftigem Streit und zu neuen Feindschaften.

- Am 12. November 1918 wurde die **Republik Österreich** ausgerufen.

**Ende der Monarchie, Beginn der Ersten Republik (1918-1938)**

- 1919 schlossen die Sieger des Ersten Weltkrieges mit Österreich in Saint Germain (= ein Vorort von Paris) einen Friedensvertrag. Dieser Friedensvertrag verbot Österreich die Vereinigung mit Deutschland und legte auch den Namen des Staates fest: „Republik Österreich“.

- Im Oktober 1920 wurde die österreichische Bundesverfassung (B-VG) beschlossen. Sie ist auch heute noch gültig. Durch diese Verfassung ist die Republik Österreich ein Bundesstaat. Seit 1921 hat Österreich neun Bundesländer. Wien wurde zu einem eigenen Bundesland, und das Burgenland kam als neues Bundesland hinzu.

- Nach ihrer Gründung erlebte die Republik Österreich mehrere Krisen.

- Ein großer Teil der Bevölkerung empfand die neuen Grenzen des Staates als ungerecht. Besonders die Abtrennung von Südtirol, wo die meisten Menschen Deutsch sprachen, führte zu Protesten.

- Dazu kam, dass der Zerfall Österreich-Ungarns negative wirtschaftliche Folgen hatte. Aus einem großen einheitlichen Wirtschaftsraum wurden mehrere kleine Wirtschaftsräume.

- In den 1920er Jahren gab es in Österreich zuerst eine hohe Inflation (= Geldentwertung). Ab 1929 war Österreich – wie die meisten anderen Länder – von einer großen Krise der Weltwirtschaft betroffen. Viele Menschen in Österreich wurden arbeitslos.

- Auch Antisemitismus vergiftete das Klima.

- Der österreichische Bundeskanzler Engelbert Dollfuß und seine christlich- soziale Regierung nützten die Krisensituation: 1933 schaltete Dollfuß das Parlament aus. Er wollte einen autoritären Staat gründen.

- Unzufriedenheit und wirtschaftliche Not verstärkten die politische Radikalisierung. Die Parteien sahen einander nicht als politische Konkurrenten, sondern als Feinde. Die großen Parteien hatten eigene bewaffnete Milizen.

- Im Sommer 1934 versuchten die Nationalsozialisten einen Putsch gegen die österreichische Regierung und ermordeten den Bundeskanzler Dollfuß. Aber noch scheiterte damals eine Machtübername durch die Nationalsozialisten und der „Anschluss“ an Deutschland.

**Anschluss an Hitler-Deutschland (1938-1945)**

[**https://www.youtube.com/watch?v=cvKWGSfuMzM**](https://www.youtube.com/watch?v=cvKWGSfuMzM)

- Im März 1938 marschierten deutsche Soldaten in Österreich ein. Österreich wurde Teil des Deutschen Reiches. Im April 1938 fand dazu nachträglich eine Volksabstimmung statt. Bei dieser nicht freien Abstimmung stimmte die große Mehrheit der Österreicher/innen für den „Anschluss“ an Deutschland.

- Nach dem "Anschluss" kam es zur Enteignung, Verfolgung und Ermordung ganzer Bevölkerungsgruppen. Dazu gehörten Juden, Roma und Sinti, Angehörige der slowenischen und der tschechischen Minderheit, Anhänger und Priester der christlichen Kirchen, Homosexuelle, Menschen mit Behinderung und politische Gegner des Nationalsozialismus.

- Etwa 70.000 österreichische Juden und circa 10.000 österreichische Roma und Sinti wurden in Konzentrationslager verschleppt und dort ermordet. Das größte Konzentrationslager in Österreich war Mauthausen (Oberösterreich). Dort wurden von 1938 bis 1945 insgesamt etwa 100.000 Menschen ermordet.

- Den Namen „Österreich“ gab es während des Nationalsozialismus nicht. Der Staat existierte nicht mehr. Das Land hieß nun „Ostmark“ und war Teil von „Hitler-Deutschland“.

- Der Zweite Weltkrieg begann mit dem Überfall Deutschlands auf Polen im September 1939. Bis 1941 eroberte und besetzte Deutschland große Teile Europas. Nach 1942 kam es zur Wende im Krieg: Die deutsche Armee wurde Anfang 1943 bei Stalingrad in der damaligen Sowjetunion geschlagen. Im Sommer 1944 landeten britische und amerikanische Soldaten in Frankreich und erreichten bald die deutsche Grenze. Anfang 1945 stießen auch sowjetische Truppen bis nach Deutschland vor.

- Wien wurde im April 1945 von sowjetischen Truppen erobert und vom Nationalsozialismus befreit. Im Mai 1945 kapitulierte Deutschland.

**Die Zweite Republik: ein Neuanfang 1945 – bis heute**

- Noch in den letzten Kriegstagen wurde im April 1945 die Republik Österreich erneut ausgerufen.

- Österreich war zwischen 1945 und 1955 von den Siegern in vier besetzte Zonen geteilt. Auch die Bundeshauptstadt Wien war in vier Zonen geteilt. Jeder Sieger verwaltete eine dieser Zonen.

- Als Hilfe stellten die USA den Ländern Europas, auch Österreich im „Europäischen Wiederaufbau-Programm“ viele Milliarden US-Dollar zur Verfügung. Diese Hilfe wurde „Marshall-Plan“ genannt.

- Die Besatzungszeit dauerte bis 1955. Erst nach 10-jährigen Verhandlungen gelang es, mit den Siegern des Zweiten Weltkrieges einen Friedensvertrag zu schließen. Dieser Friedensvertrag heißt „Staatsvertrag“. Er wurde am 15. Mai 1955 in Wien im Schloss Belvedere unterzeichnet, seine wichtigsten Elemente sind:

> kein "Anschluss" an Deutschland,

> kein Beitritt zu einem Militärbündnis (= immerwährende Neutralität),

> Verteidigung der Neutralität (= eigene Armee/Bundesheer),

> Schutz der slowenischen und kroatischen Minderheiten in Österreich.

- 1995 wurde Österreich Mitglied der Europäischen Union (EU).

- Der Beitritt Österreichs zur Europäischen Union, die Erweiterung der Europäischen Union und die Internationalisierung der österreichischen Wirtschaft sind wesentliche Grundlagen dafür, dass Österreich heute zu den reichsten Ländern der Welt gehört.

 - Seit 2002 bezahlt man in Österreich mit dem Euro.

**Wörterverzeichnis**

**Der Erste Weltkrieg (1914-1918)**

Attentat verüben auf+A merényletet követ el vkin

s Attentat,-e merénylet

r Thronfolger,- trónörökös

r Erzherzog,-e főherceg

erschießen, erschoss h. erschossen lelő

verbündet sein mit+D szövetségben van vkivel

s Bündnis, -se szövetség

r Zerfall szétesés, szétbomlás

verkleinert megkicsinyített

fest/legen, -te, h. ge-t megállapít, meghatároz

e Feindschaft,-en ellenséges viszony

die Republik aus/rufen kikiáltani a köztársaságot

**Ende der Monarchie, die erste Republik**

r Friedensvertrag,-¨e békeszerződés

e Bundesverfassung szövetségi alkotmány

beschließen, beschloss,

h. beschlossen dönt, elhatároz

gültig érvényes

als ungerecht empfinden igazságtalannak érez

e Abtrennung elcsatolás

r Protest,-e tiltakozás

r Wirtschaftsraum,-¨e gazdasági tér

betroffen sein von+D érintve van vmitől

vergiften, -te, h. –t megmérgez

e Unzufriedenheit elégedetlenség

verstärken, -te, h.-t felerősít

r Konkurrent,-en,-en versenytárs

r Feind,-e ellenség

e Miliz,-en hadsereg

ermorden, -te, h. –t meggyilkol

**Anschluss an Hitler-Deutschland (1938-1945)**

nachträglich utólag

e Volksabstimmung népszavazás

e Abstimmung szavazás

r Anschluss csatlakozás

e Enteignung kisajátítás

e Verfolgung üldözés

e Ermordung meggyilkolás

r Anhänger,- hívő

Menschen mit Behinderung fogyatékkal élők

r Priester,- pap

r Gegner,- ellenfél

verschleppen, -te, h. –t elcipel

ermorden, -te, h. –t meggyilkol

r Überfall megtámadás

besetzen, -te, h. –t elfoglal

vor/stoßen, stieß vor,

i. vorgestoßen előrenyomul

e Truppe,-n csapat

befreien, -te, h. –t megszabadít

**Die Zweite Republik**

verwalten, -te, h. –t irányít

r Staatsvertrag, -¨e államszerződés

s Militärbündnis,-se katonai szövetség

immerwährend örökös

e Verteidigung védelem

e Internationalisierung nemzetköziesítés

e Grundlage,-n alap

**Übungen**

**Übung 1 – Der Erste Weltkrieg (1914-1938), Beginn der Ersten Republik (1918-1938) (Hörverstehen)**

[**https://learningapps.org/view32035224**](https://learningapps.org/view32035224)

**Übung 2 Österreichs Geschichte: Anschluss an Hitler-Deutschland, die Zweite Republik, 1938 bis heute (Hörverstehen)**

[**https://learningapps.org/view32035833**](https://learningapps.org/view32035833)

**Übung 3 – Der Erste Weltkrieg (1914-1938), Beginn der Ersten Republik (1918-1938) (richtig-falsch)**

<https://learningapps.org/view32038128>

**Übung 4 - Der Erste Weltkrieg (1914-1938), Beginn der Ersten Republik (1918-1938) (Quiz)**

[**https://learningapps.org/view32039739**](https://learningapps.org/view32039739)

**Übung 5 - Österreichs Geschichte: Anschluss an Hitler-Deutschland, die Zweite Republik, 1938 bis heute (richtig-falsch)**

[**https://learningapps.org/view32039951**](https://learningapps.org/view32039951)

**Übung 6 - Österreichs Geschichte: Anschluss an Hitler-Deutschland, die Zweite Republik, 1938 bis heute (Quiz)**

[**https://learningapps.org/view32042601**](https://learningapps.org/view32042601)